

Eschweiler im Blick

...von Michael Uhr & Manuel Hauck

Notdienste...

Apotheken-Notdienst
Der Notdienst wechselt täglich. Er beginnt morgens um 9.00 Uhr und endet am folgenden Tage um 9.00 Uhr. Der gesetzliche Zuschlag beträgt 2,50 €

Mittwoch, 29. September 2021
Schwanen-Apotheke, Hubertusstr. 23, 52477 Alsdorf, Tel.: 02404/7030
Severin-Apotheke, Von-Coels-Str. 57, 52080 Aachen (Eilendorf), Tel.: 0241/557859

Donnerstag, 30. September 2021
Abraxas-Apotheke, Eschweiler Straße 2b, 52477 Alsdorf (Mariadorf), Tel.: 02404/9188500
Abraxas Apotheke, Heussstraße 25, 52078 Aachen, Tel.: 0241-99743980

Freitag, 01. Oktober 2021
Marien-Apotheke, Erlenweg 12, 52223 Stolberg (Münsterbusch), Tel.: 02402/27501
Apotheke am Denkmalplatz, Denkmalplatz 41, 52477 Alsdorf (Mitte), Tel.: 02404/919522

Samstag, 02. Oktober 2021
Marien-Apotheke, Hauptstr. 88, 52379 Langerwehe, Tel.: 02423/94950
Barbarossa-Apotheke, Hauptstr. 40, 52146 Würselen (Broichweiden), Tel.: 02405/73976

Sonntag, 03. Oktober 2021
Wald Apotheke, Pumpe 60, 52249 Eschweiler, Tel.: 02403/557830
Linden Apotheke, Lindener Str. 184-188, 52146 Würselen (Broichweiden), Tel.: 02405/72426

Montag, 04. Oktober 2021
Rathaus-Apotheke, Luisenstr. 55, 52477 Alsdorf, Tel.: 02404/90500
Schillings-Apotheke, Schillingsstr. 42, 52355 Düren (Guerzenich), Tel.: 02421/63920

Dienstag, 05. Oktober 2021
Bonifatius-Apotheke, Driembornshof 2, 52249 Eschweiler (Dürwiß), Tel.: 02403/54764
Hubertus-Apotheke, Rathausstr. 51a, 52477 Alsdorf, Tel.: 02404/1463

Mittwoch, 06. Oktober 2021
Barbara-Apotheke, Luisenstr. 3, 52477 Alsdorf, Tel.: 02404/21230
Rur Apotheke, Kleine Kölnstr. 16, 52428 Jülich, Tel.: 02461/51152

Ärztlicher Notdienst:
Die Notfalldienstpraxis Eschweiler wurde in das Bethlehems-Krankenhaus verlegt: Steinfeldstraße 5, 52222 Stolberg. Mo, Di, Do 19 - 23 Uhr, Mi, Fr 13 - 23 Uhr, Sa, So u. Feiertage 7 - 23 Uhr. Im Übrigen gibt es einen Fahrdienst für schwere Fälle außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Arztpraxen.

Zahnärztlicher Notdienst:
Zahnärztekammer Aachen: Tel. 0160/59 86 700, dort erfahren Sie die Tel. Nr. und Anschrift des diensthabenden Zahnarztes.

Eschweiler Wiesn: Mia Julia, Paveier & Co. machen ausgehungertes Partyvolk glücklich

„Endlich wieder 'ne dicke Party, wir waren in dieser Hinsicht ausgehungert.“ „Ein mega Abend.“ „Ganz toll, dass sowas gerade in solchen Zeiten mit großem Aufwand auf die Beine gestellt wird.“ Viele Gäste der Eschweiler Wiesn waren sich einig: Nach eineinhalb Jahren Entbehrungen bot ihnen das Spektakel am Freitag und Samstag den Hochgenuss, wieder ausgelassen, stimmungsvoll und gemeinsam feiern, tanzen und schunkeln zu dürfen. „Die überragenden Rückmeldungen machen uns stolz. So eine Wahnsinnsatmosphäre habe ich noch nie gespürt“, blickte Organisationschef Michael Hilgers vom Veranstalter „MH Event“ teilweise ungläubig in die ungehemmte Menge. „Vielen Dank an alle Besucher, das RWE, das die Fläche zur Verfügung stellte, die Stadt Eschweiler und an mein Team mit 80 Helfern. Es meisteerte in einer Woche Dauereinsatz einen harten Job.“

Auf dem Grün gegenüber vom Kraftwerk Weisweiler musste binnen weniger Tage Strom und Wasser verlegt und das gesamte Wiesn-Gelände aus dem Boden gestampft werden. Außerhalb des blau-weiß dekorierten 100 x 25 Meter-Zeltes herrschte Kirmesflair mit bayerischem Ambiente. Drinnen stach Bürgermeisterin Nadine Leonhardt mit nur zwei Schlägen das erste Fass an.



Nur ein Top-Act: Mia Julia bei den Eschweiler Wiesn.

Foto: Tim Schmitz

An beiden Abenden sorgten je 2.500, auf 3G kontrollierte Gäste für ein ausverkauftes Haus. Die feierwütige Masse stand unter anderem zu den Songs von Mia Julia eng an der zentral aufgebauten Bühne und auf den Sitzbänken. Der Mallorca-Star sagte begeistert zur Filmpost: „2017 trat ich im Klebor's auf. Deshalb wusste ich: Eschweiler kann feiern. Aber was hier abging, war schon krass.“ Die anderen Künstler am Freitag, Druckluft und Oli P, sowie Isi Glück, Paveier und Big Maggas am Samstag

brachten das Zelt ebenfalls zum Kochen und registrierten die nach den Lockdowns besonders große Partylust der Menschen. Für den Festival-Spaß ohne Maske schaffte der Veranstalter unter anderem leistungsstarke Lüftungsanlagen und Glas-Spülmaschinen an. Sollten sich wie erhofft im Nachgang keine Corona-Fälle herausstellen, kann das Großevent als rundum gelungen und friedvoll, sogar als Befreiungsschlag einer ganzen Branche bewertet werden.

Tim Schmitz

Windräder bei Hüheln sollen auch nachts eingeschaltet werden

Der Windpark „Halde Nierchen“ soll auch nachts in Betrieb genommen werden können. Das hat der Betreiber nun beantragt, um je nach Wetterlage den Wind optimal nutzen zu können. Die CDU sieht dies kritisch. Ende der 1990er-Jahre wurden die neun Windräder, von denen fünf auf dem Stadtgebiet von Eschweiler und vier auf dem von Langerwehe liegen, genehmigt, jedoch unter anderem unter der

Bedingung, dass die Immissionsrichtwerte eingehalten werden. Folglich müssen bestimmte Windräder aufgrund ihrer Lage nachts abgeschaltet werden. Bisher: Der Betreiber möchte nun auch nachts das Windangebot zur Stromerzeugung nutzen und könne dank neuer Mess- und Steuerungstechnik die geltenden Immissionsrichtwerte einhalten, ohne dass wie bisher gesamte Anlagen pauschal abgeschaltet

werden müssten. Zudem werde der Schutz der Fledermäuse durch eine entsprechende Abschalttechnik weiterhin gewahrt. Wie die Stadt erklärt, ist für die Genehmigung dieser geänderten Nutzung das Umweltamt der StädteRegion Aachen zuständig, da es sich um eine Regelung des Bundesimmissionsschutzgesetz handelt. Der Weisweiler Ortsverband der CDU sieht dies kri-

tisch: „Sollte diese Änderung vom Umweltamt der StädteRegion so genehmigt werden, bleibt den Bürgern z.B. aus Hüheln nur noch der Klageweg.“ Dies begründen die Christdemokraten damit, dass in den 90er-Jahren bereits die nächtliche Abschaltung erreicht wurde, nachdem Bürger gegen die Baugenehmigung geklagt hatten.

Manuel Hauck

Jugend fühlte den Bundestagskandidaten auf den Zahn

Die Bundestagswahl hatte die Jugend bereits zu Jahresbeginn bewegt.

Gemäß dem Motto „Informationen sind everything“ hatte sich das Bildungsbüro der StädteRegion Aachen einerseits auf die Fahnen geschrieben, die neue Generation der Wähler über die Bundestagswahl zu informieren. Auf der anderen Seite sollten die Jugendlichen und jungen Erwachsenen niedrigschwellig in Kontakt mit den Parteien und den Kandidaten treten können. So fanden seit August über die ganze StädteRegion verteilt Veranstaltungen statt, um den Dialog zwischen Jugend und Politik zu ermöglichen. Der „letzte Halt“ war schließlich fünf Tage vor der Wahl der Marktplatz in Eschweiler. Das Jugendforum der Stadt Eschweiler, das bereits zu vergangenen Wahlen Formate für Jugendliche organisiert hatte,

veranstaltete erneut die Aktion „Food & Talk“, bei der in lockerer Atmosphäre sechs der neun Direktkandidaten Rede und Antwort standen. Eingeladen wurden anhand der Erfahrungen von vergangenen Wahlen die Bewerber der Parteien, die bereits im Bundestag vertreten waren. Dies waren bei „Food & Talk“: Catarina dos Santos (CDU), Claudia Moll (SPD), Lukas Benner (Bündnis 90/Die Grünen), Johannes Koch (Die Linke), Michael Winterich (AfD) sowie Birgit Haveneth (FDP).

Zu verschiedenen Themenbereichen stellten die Jugendlichen Fragen, während die Direktkandidaten von Tisch zu Tisch rotierten. Dazu wurden neben Getränken auch kleine Gänge serviert. Ines Alberding von der Jugendpartizipation der StädteRegion und Christian Kolf vom Jugendamt



Sechs Direktkandidaten waren bei „Food & Talk“ zu Gast, um mit Jugendlichen über Politik ins Gespräch zu kommen.

Foto: Manuel Hauck

der Stadt Eschweiler betonten, dass die interessierten Jugendlichen, die sich über Netzwerke zusammengefunden hatten, die Fragen eigenständig erarbeitet hatten. Zwischen lockeren Gesprächen,

ersten Fragen und den kulinarischen Sidekicks erhielten die jungen Wähler einen Einblick, wie die Kandidaten ticken und welche Inhalte und Positionen sie zu verschiedenen politischen Themen vertreten. Manuel Hauck